

Presse

Paralympische Infografiken 2012

- Wie spielt man ohne Augenlicht Fußball? Welche Regeln gelten beim Rollstuhl-Basketball? Wie schnell wird ein Rollstuhlfahrer bei Top Speed? Allianz erklärt mit neuen Infografiken die paralympischen Sommersportarten
- Redaktioneller Service für Print- und Online-Medien
- Nur noch zwei Monate bis zu den Paralympischen Spielen in London

Am 29. August findet die Eröffnungsfeier der Paralympischen Spiele 2012 in London statt. Mehr als 4.000 Athleten werden in verschiedenen Sportarten um die Medaillen wetteifern. Zur Vorbereitung auf die Spiele hat die Allianz eine Reihe von Infografiken zu verschiedenen Disziplinen des Paralympischen Sommersports veröffentlicht.

Die acht Infografiken geben einen Einblick in die jeweilige Technik und erklären die Besonderheiten folgender Sportarten: **Radspport, Blindenfußball, Weitsprung, Sprint, Schwimmen, Wurfdisziplinen, Rollstuhl-Basketball und Rollstuhlfahren.**

„Die Allianz möchte durch mehr Informationen über den paralympischen Sport und dessen Besonderheiten das öffentliche Bewusstsein stärken und größeres Interesse wecken,“ so Joseph K. Gross, Leiter Global Market Management der Allianz SE. „Die Allianz-Infografiken zeigen und erklären die Eigenheiten des paralympischen Sports auf sehr ansprechende und leicht verständliche Weise.“

Außerdem portraitiert die Allianz mit 23 Kurzfilmen („Paralympic Features“ und „Paralympic Webisodes“) insgesamt 12 internationale Athleten, die Einblicke in ihren Sport und ihr Sportgerät geben und von den alltäglichen Herausforderungen im Sport und im Leben berichten. Unter den Athleten sind Topstars wie die Sprinter Heinrich Popow und Katrin Green, Rollstuhl-Tennisspielerin Esther Vergeer, Radfahrer Michael Teuber und Rollstuhlfahrer Marcel Hug.

Als Partner des Internationalen Paralympic Committee (IPC) engagiert sich die Allianz seit 2006 für die Paralympische Bewegung, ihre Athleten, Werte und Ideale. 2011 wurde die Allianz erster Internationaler Partner des IPC und Nationaler Förderer von zehn Nationalen Paralympischen Komitees auf lokaler Ebene (Australien, Bulgarien, Deutschland, Irland, Kroatien, Portugal, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn).

Bereits zu den Paralympischen Winterspielen 2010 hatte die Allianz erfolgreich Infografiken eingesetzt. Die Grafiken werden nicht nur von den Medien genutzt, sondern finden auch in bei Athleten und Fans Anklang.

Das gesamte Material steht allen Interessierten rechtfrei auf dem Allianz Sponsoring Media Center zum Download zur Verfügung (www.sponsoring.allianz.com).

Die Infografiken sind in unterschiedlicher Auflösung verfügbar und sowohl für Print- als auch für Online-Anwendungen geeignet.

Weitere Informationen zum Paralympischen Engagement der Allianz:
www.allianz.com/believe.

München, 28. Juni 2012

Ansprechpartner für Rückfragen

Für Infografiken oder Filmen:

Steffi Klein, Sponsorplan Tel. 089.9500-1545

Für Presseanfragen:

Katerina Piro, Allianz SE Tel. 089.3800-16048

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Über die Allianz Gruppe

Die Allianz ist zusammen mit ihren Kunden und Vertriebspartnern eine der stärksten Finanzgemeinschaften. Rund 78 Millionen Privat- und Unternehmenskunden setzen auf Wissen, globale Reichweite, Kapitalkraft und Solidität der Allianz, um finanzielle Chancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und sich abzusichern.

2011 erwirtschafteten rund 142.000 Mitarbeiter in etwa 70 Ländern einen Gesamtumsatz von 103,6 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 7,9 Milliarden Euro. Die Leistungen an Kunden summierten sich auf 86,5 Milliarden Euro.

Dieser Geschäftserfolg mit Versicherungs-, Asset Management- und Assistance-Dienstleistungen fußt zunehmend auf dem Kundenbedarf nach krisenfesten Finanzlösungen für die alternde Gesellschaft und die Herausforderungen des Klimawandels. Transparenz und Integrität sind wesentliche Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung der Allianz SE.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.